

Niederschrift zur 3. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Dornholzhausen

Sitzungstermin: Donnerstag, 12.12.2019
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:11 Uhr
Ort, Raum: Rathaus, kleiner Saal, Dornholzhausen
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 49/2019

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
 Frau Ilona Köhler-Heymann

Von den Ratsmitgliedern

Herr Marko Alberti
 Herr Andreas Heymann
 Herr Jörg Leicher
 Herr Arno Pünger

Von den Beigeordneten

Frau Simone Köhler	1. Beigeordnete mit Ratsmandat
Herr Björn Metz	2. Beigeordneter mit Ratsmandat

Die Einladung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte am 29.11. per Rats-Info und am 05.12. über „Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde“.

Fragen und Einwände zur Niederschrift vom 31.10.2019 gab es keine.

Es sind mehr als die Hälfte der Ratsmitglieder erschienen, somit ist die Vertretung beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Jahresrechnung 2017
 - 2.1. Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2017
 Vorlage: 8 DS 16/ 0013
 - 2.2. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 und Vortrag des Jahresergebnisses auf neue Rechnung
 Vorlage: 8 DS 16/ 0012

- 2.3. Entlastung des Bürgermeisters, des Ortsbürgermeisters und der jeweils in Vertretung tätig gewesenen Beigeordneten für den Jahresabschluss 2017
Vorlage: 8 DS 16/ 0015
3. Jahresrechnung 2018
 - 3.1. Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2018
Vorlage: 8 DS 16/ 0014
 - 3.2. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2018 und Vortrag des Jahresergebnisses auf neue Rechnung
Vorlage: 8 DS 16/ 0011
 - 3.3. Entlastung des Bürgermeisters, des Ortsbürgermeisters und der jeweils in Vertretung tätig gewesenen Beigeordneten für den Jahresabschluss 2018
Vorlage: 8 DS 16/ 0016
4. Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer, die Gewerbesteuer sowie die Hundesteuer, Anpassung der Steuerhebesätze 2020
Vorlage: 8 DS 16/ 0019/1
5. Brennholzverkauf 2020 - Änderung der Brennholzpreise
Vorlage: 8 DS 16/ 0023
6. Bauangelegenheiten - vorsorglich
7. Grundstücksangelegenheiten vorsorglich
8. Auftragsvergaben - vorsorglich
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Einwohnerfragestunde

Nicht öffentlicher Teil

11. Auftragsvergaben - vorsorglich
12. Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich
13. Vertragsangelegenheiten - vorsorglich
14. Verschiedenes
15. Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

In der Sitzung vom 31.10.19 wurde im Nichtöffentlichen Teil unter TOP 14 die Pachterhöhung der Gemeindeeigenen Grundstücke behandelt. Der Beschluss war einstimmig (3-ja Stimmen) zur Erhöhung der Pachtpreise. Nur 3 Ratsmitglieder waren nicht wegen Befangenheit zur Abstimmung berechtigt.

Die Vorsitzende gibt nun die Sitzungsführung an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Pünger ab, der die Punkte 2 – 4 erläutern wird.

TOP 2 Jahresrechnung 2017

TOP 2.1 Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2017

Vorlage: 8 DS 16/ 0013

Unter der Produktbezeichnung „Kommunale Forstwirtschaft“ (Produkt/Leistung 55510.52543000S) Kostenerstattung wird ein überplanmäßiger Mehraufwand für den Revierdienst von 11.419,76 € angegeben. Auf Nachfrage der Vorsitzenden an den Rechnungsprüfungsausschuss konnte dieser große Betrag nicht umfassend erläutert werden. Bei der Beratung wurde dann einstimmig beschlossen, die Punkte 2.1 bis 2.3 zu vertragen. Die Vorsitzende wird sich um eine Klärung kümmern.

TOP 2.2 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 und Vortrag des Jahresergebnisses auf neue Rechnung

Vorlage: 8 DS 16/ 0012

Vertrag

TOP 2.3 Entlastung des Bürgermeisters, des Ortsbürgermeisters und der jeweils in Vertretung tätig gewesenen Beigeordneten für den Jahresabschluss 2017

Vorlage: 8 DS 16/ 0015

Vertrag

TOP 3 Jahresrechnung 2018

TOP 3.1 Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2018

Vorlage: 8 DS 16/ 0014

Die festgestellten außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

können der beigefügten Anlage 1 entnommen werden, diese lagen den Ratsmitgliedern als Sitzungsvorlage vor. Die Voraussetzungen zur Leistung der Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 GemO lagen vor. Nach Beratung werden diese anschließend vom Gemeinderat genehmigt.

Die festgestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen 2018 nach der vorliegenden Übersicht werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3.2 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2018 und Vortrag des Jahresergebnisses auf neue Rechnung

Vorlage: 8 DS 16/ 0011

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 14.10.2019 den Jahresabschluss (§ 108 Abs. 2 und 3 GemO) der Ortsgemeinde Dornholzhausen für das Haushaltsjahr 2018 nach der Vorschrift des § 113 GemO geprüft.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat gem. § 113 Abs. 3 GemO über Art und Umfang sowie über das Ergebnis seiner Prüfung einen Prüfungsbericht erstellt.

Des Weiteren hat der Rechnungsprüfungsausschuss gem. § 112 Abs. 7 GemO die Ergebnisse der Prüfung in einem Schlussbericht zusammengefasst, der dem Gemeinderat ebenfalls vorzulegen ist. Der Prüfungs- und Schlussbericht ist der Vorlage beigelegt.

Im Rahmen der Prüfung kam es zu keinen Beanstandungen.

Vor Abgabe des Prüfungsberichts an den Ortsgemeinderat wurde gem.

§ 113 Abs. 4 GemO dem Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Dornholzhausen die Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem Ergebnis der Prüfung gegeben. Auf eine Stellungnahme wurde verzichtet.

In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 23.959,42 EURO ausgewiesen. Ein Haushaltsausgleich wird in der Ergebnisrechnung erreicht, wenn nach § 18 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist. Ein Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt konnte somit nicht erreicht werden.

In der Finanzrechnung beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO 51.369,97 EURO. Der Finanzmittelüberschuss erhöht die Ergebnisvorträge der Vorjahre. Die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten konnten zwar finanziert werden, weitere Verbindlichkeiten übersteigen jedoch die liquiden Mittel der Ortsgemeinde.

Damit konnte ein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt nach

§ 18 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO nicht erreicht werden. Die Schlussbilanz schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 1.500.070,37 EURO ab.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat den Jahresabschluss gem. § 114 Abs. 1 GemO festzustellen:

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2018 wird beschlossen.**
- 2. Die Verrechnung bzw. der Vortrag der Jahresüberschüsse der Ergebnisrechnung in Höhe von 23.959,42 € und der Finanzrechnung in Höhe von 38.248,80 € wird gemäß den gesetzlichen Vorgaben des § 18 GemHVO beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3.3 Entlastung des Bürgermeisters, des Ortsbürgermeisters und der jeweils in Vertretung tätig gewesenenen Beigeordneten für den Jahresabschluss 2018

Vorlage: 8 DS 16/ 0016

Nach § 114 Abs. 1 der Gemeindeordnung hat der Ortsgemeinderat Dornholzhausen neben dem Beschluss über die Feststellung der geprüften Jahresrechnung in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters der

Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau (vormals Verbandsgemeinde Nassau), des Ortsbürgermeisters und der jeweils in Vertretung des Bürgermeisters und des Ortsbürgermeisters tätig gewesenen Beigeordneten zu entscheiden.

Beschlussvorschlag:

Dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau (vormals Verbandsgemeinde Nassau) und den Beigeordneten - soweit sie den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau (vormals Verbandsgemeinde Nassau) vertreten haben und dem Ortsbürgermeister und den jeweils in Vertretung tätig gewesenen Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Frau Köhler-Heymann und Frau Köhler nahmen an der Abstimmung nicht teil.

TOP 4 Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer, die Gewerbesteuer sowie die Hundesteuer, Anpassung der Steuerhebesätze 2020
Vorlage: 8 DS 16/ 0019/1

In der Sitzung vom 31.10.2019 wurde die Erhöhung der Hebesätze mit 3 Ja Stimmen und 1 Nein Stimme beschlossen (bei 3 Enthaltungen) aufgrund eines Missverständnisses aber nicht die Höhe der Hebesätze. Die Vorsitzende gibt die von ihr vorgeschlagenen 5% Punkte nochmals zur Diskussion. Herr Metz gibt Zahlen vom Bundesgebiet zur Diskussion, wobei sich Rheinland-Pfalz nicht im oberen Bereich befindet. Frau Köhler gibt an, dass die Erhöhung der Hundesteuer um 6 Euro für den ersten Hund besser monatlich abzurechnen wäre. Herr Metz schlägt eine Erhöhung um 10% vor.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

6 Ja Stimmen zur Erhöhung um 5% Punkte

1 Nein Stimme

1 Ja Stimme zur Erhöhung um 10%

5 Nein Stimmen

7 Ja Stimmen zur Erhöhung der Hundesteuer um 6 € für den ersten Hund

Vorlage 8 DS 16/ 0019/1:

Beschlussvorschlag:

1. Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden vom 01.01.2020 an wie folgt erhöht:

a) Grundsteuer A von z.Zt. 325 v.H. auf v.H. 330 v.H.

b) Grundsteuer B von z.Zt. 395 v.H. auf v.H. 400 v.H.

c) Gewerbesteuer von z.Zt. 385 v.H. auf v.H. 390 v.H.

6 Ja Stimmen

2. Die Hundesteuer wird vom 01.01.2020 an wie folgt erhöht:

• für den ersten Hund von z.Zt. 36,00 € auf € 42,00 €

• für den zweiten Hund von z.Zt. 72,00 € auf 78,00 €

• für jeden weiteren Hund von z.Zt. 90,00 € auf 96,00 €

Kampfhund 1: von 360 € auf 420 €

Kampfhund 2: von 720 € auf 840 €

Weitere Kampfhunde: von 900 € auf 960 €

7 Ja Stimmen

3. Der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer sowie der Hundesteuer unter Berücksichtigung der obigen Beschlussfassungen wird zugestimmt.

7 Ja Stimmen

TOP 5 Brennholzverkauf 2020 - Änderung der Brennholzpreise**Vorlage:****8 DS 16/ 0023**

Schon in der letzten Ratssitzung beim TOP Forstwirtschaftsplan erläuterte Herr Gieseler die Problematik unterschiedlicher Holzpreise, insbesondere in benachbarten Revieren. Die Senkung des Schlagabraums von 21 € auf 20 € wird für die Ortsgemeinde nicht schwerwiegend sein.

Beschlussvorschlag:

Die Brennholzpreise werden für das Jahr 2020 wie folgt festgelegt:

Brennholz lang 35,00 € brutto/rm

Schlagabraum 20,00 € brutto/rm

Nadelholz/Fichte lang 15,00 € brutto/rm.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 Bauangelegenheiten - vorsorglich

Die Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder über das Bauvorhaben Wagner. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden eingehalten, somit ist es ein Verfahren gemäß §67 LBauO und es besteht kein Beratungsbedarf.

TOP 7 Grundstücksangelegenheiten vorsorglich
Entfällt.**TOP 8 Auftragsvergaben - vorsorglich**
Entfällt.**TOP 9 Mitteilungen und Anfragen****9.1**

Die vorsitzende gibt bekannt, dass am 6.6.2020 es wieder eine Rallye von Geisig aus geben wird. Die Streckenführung ist von Dessighofen kommend Richtung Geisig. Die K12 Dornholzhausen-Geisig ist am 6.6.20 ganztägig gesperrt.

9.2

Termine Gemeinderatssitzung mit Haushaltsbeschluss soll am 30.1.2020 sein. Weitere Termine wird die Vorsitzende bekannt geben. Herr Leicher wird seinen Schichtplan der Vorsitzende dafür übergeben.

9.3

Beleuchtung Küche OG Rathaus

Die Leuchte in der Küche ist veraltet und eine lange Vorglühzeit. Die Vorsitzende bittet Herrn Metz, dort eine neue Leuchte anzubringen, Herr Metz wird sich darum kümmern.

9.4

Die Verwaltung prüft die Grundstücksgrenzen im Bereich Forsthaus. Der Gemeinderat erwägt dort ein Errichten eines Fußgängerweges, bzw. Bürgersteigs. Die Vorsitzende wird weiter am Ball bleiben.

9.5

Herr Pünger erläutert, dass die Ortsgemeinde Dessighofen einen Grünschnittplatz anbietet. Die Problematik wurde schon des Öfteren angesprochen. Die Vorsitzende gibt an, dass jeder Bürger seinen Grünschnitt/Kompost zur UKEA nach Dachsenhausen bringen kann. Sie wird mit Herrn Illgauds (OBM Dessighofen) über dessen Vorgehensweise und die entsprechenden Kosten reden. Das gleiche gilt für die Tempo-30 Zone, die in Dessighofen ausgeschildert wurde.

TOP 10 Einwohnerfragestunde
Entfällt

Ilona Köhler-Heymann, Ortsbürgermeisterin
Und Protokollführerin